Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 41

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- (Militarftrafgejethuch.) Die am 24. September in Bern jusammengetretene nationalrathliche Kommission zur Borsberathung bes Entwurfes für ein eibgen. Militarstrafgesehbuch beschloß nach turger Berathung, bas von herrn Nationalrath Er. Muller und Anbern neu ausgearbeitete Brojett bem Bunbeerathe zur Kenntniß und Bernehmlaffung zuzuweisen.
- (Truppenzusammenzug 1887.) Das Sauptquartier für ben Truppenzusammenzug von 1887, welcher die 7. Division (St. Gallen, Thurgau, Appenzell) und die 6. Division (Gürich, Schwyz, Schafibausen) betrifft, soll nach ofischweizerischen Blättern in Bil (Schönthal) aufgeschlagen werden. Die versichtenen Truppeneinheiteu der 7. Division sollen ihre Borfurse an solgenden Orten abhalten: die Bataillone 73, 74, 75 in Beinselden, die Bataillone 76, 77, 78 in Bil, die Bataillone 79, 80, 81 in St. Gallen, die Bataillone 82, 83, 84 in Herisau, das Schüpenbataillon in Frauenfeld, das Oragonerregiment in St. Gallen, die Artilleriebrigade in Frauenfeld, das Gentebataillon in Brugg, das Feldlazareth in St. Gallen, die Berwaltungetompagnie in Rütt bei Bald, das Trainbataillon in Rütt bei Bald. Die Divisionsübungen sollen hernach im Seebegirf und Gaster (zwischen Beesen und Rapperswil) statissinden.
- (Unfalle beim Truppenzusammenzug.) 3wei Artiseleristen wurden burch eine beim Laben erplobirende Patrone schwer verlett. Auf bem Marich gegen Combremont fiel ein Artislerist vom Seschüß und wurde von einem Caissonrad am Kopf übersahren. Während ber Manöver ftürzte ber Abjutant Hauptmann henri Basquier vom 15. Bataillon mit dem Pferd auf der Straße zwischen les Trois Sapins und Lechelles, ohne jedoch gefährliche Berwundungen bavonzutragen. Endlich brach ein Hauptmana des Genfer Bataillons 13 beim Ueberspringen eines Grabens ein Bein.
- (Eibgenössisicher Unteroffiziersverein.) Der eibgenössische Berband zählt gegenwärtig 32 Settignen mit 1227
 Attivmitgliebern, gegenüber 11b9 solcher im Borjahre. Das
 Bermögen betrug am 21. August 1886 Fr. 909. 48. Es fanben im Ganzen 64 Borträge, zumeist von Offizieren, statt, beren
 Besuch burchschnittlich ein ziemlich guter genannt werben barf.
 Die Bahl ber abgehaltenen Schießübungen beläuft sich auf 64
 (Grenchen steht mit 12 obenan). Ausmärsche wurden 24 abgehalten. In den verschiedenen Bibliotheken sinden sich 2163
 Bücher und 34 Zeitschriften vor. Alle diese Bahlen konnten,
 wenn sämmtliche Sektionen die bezüglichen Fragebogen richtig
 ausgefüllt hätten, wohl noch bedeutend erhöht werden, so daß
 überall ein reger Arbeitstrieb zu konstatiren ist.
- (Literatur.) Bon bem Sanbbuch fur Unteroffiziere ber Infanterie ift ber Entwurf zu bem erften Theil erschienen. Ders selbe scheint auf richtiger Grundlage zu beruben. Die Arbeit wird (wie fich aus bem Gebotenen abnehmen lagt) ihrem Bwed vollftanbig entsprechen und einem langft gefühlten Bedurfniß abshelfen. Doch, aus ber Feber bes Berfaffers hat fich keine andere als eine sehr gebiegene Arbeit erwarten laffen.
- (Neber Behrpflicht ber Lehrer.) Am 24. September hat in Bern unter bem Borfit bes herrn Erziehungsvirektors Dr. Gobat eine interkantonale Konferenz behuse Besprechung ber vom glarnerischen Kantonsschulrath ausgegangenen Initiative bestreffend die Befreiung der Lehrer von ben militärischen Wiedersholungekursen, sofern diese bie Schulsührung beeinträchtigen, stattgefunden.

Bon ben 18 Kantonen, welche gebachte Anregung unterfiuhen, waren 11 vertreten, namilch: Burich, Bern, Luzern, Freiburg, Baselftabt, Baselland, Nidwalben, Appenzell A.:Rh., St. Gallen, Thurgau und Glarus.

Es wurde beichioffen, an ben Bunbesrath eine Gingabe ju richten, mit bem Ersuchen um Interpretation von Art. 2 litt. e bes Bunbesgesetzes, beir. bie Militarorganisation in bem Sinne, baß bie Schullehrer nach Absolvirung ber Rekrutenschule zu keinen Wiederholungekursen herangezogen werben möchten, daß fie bagegen aber zur Ertheilung bes Turnunterrichts in ber Schule

- angehalten werben möchten, ju welchem Behufe ber Bund proviforifche Turnturfe einrichten follte, an welchen Theil zu nehmen bie Lehrer verpflichtet waren.
- (Begen Fälschung eines Resultats im Schiefblich= lein) ist am 25. September ein Soloat vom Rriegsgericht ber IV. Division mit 14 Tagen Arrest abgestraft worden. Gine Dies ziplinarbestrafung burfte in biesem Falle ben schwerfälligen und tostspieligen Apparat eines Kriegsgerichtes mit Bortheil erseth haben.
- (Ein Gebirgsmarfch.) Das Schüpenbataillon Rr. 8, bas gegenwärtig in Chur einen Wieberholungsturs burchmacht, wird einen viertägigen Ausmarsch antreten, ber es über Flims, Truns, Tavetsch über ben Kreuzlipaß nach Amfteg führen soll, an welch' lesterem Orte die Entlassung erfolgt. Der Kreuzlipaß ist, seit im Jahr 1799 ber öfterreichische General Aufenberg mit 2000 Mann von Diffentis nach dem Maderanerthal zog, von Truppen nicht mehr begangen worben.
- (Das 50jährige Jubilaum bes Turnvaters Riggeler) ift turglich in Bern gefeiert worben. Riggeler hat fich im Laufe einer langjährigen Thatigkeit große Berbienfte fur bas Turns wesen erworben. Derselbe ift früher auch oft in Militartursen zur Ertheilung bes Turnunterrichts verwendet worben.

Riirid. (leber die Equipemente=Entichadigung bes Bundes an die Offiziere) bemertt ber Jahresbericht ber Dills tarbirettion, bas Difigierstorps glaubte auf bie Bewilligung einer nachträglichen Cquipemente-Bulage mit um fo größerem Rechte gablen gu burfen, ale ingwifden bie Unteroffigiere burch Berab. folgung von Erfattleivern in weitgebenber Beife berudfichtigt worden waren und bie Anforderungen, welche an ben Offigier binfichtlich Bollftanbigteit feiner Gguiptrung und feiner perfonlichen Ericheinung überhaupt gestellt werben, ftete gunehmen. "Der Betrag von 200 Fr. fur ben Unberittenen und 250 fr. für ben Berittenen reicht bei weitem nicht fur bie Befchaffung ber erftmaligen Ausruftung aus, es follte aus Billigfeitsgrunben biefer erfte Beitrag in Uebereinstimmung mit ben effettiven Roften bes Offiziere erhöht und nach 100 Dienfttagen eine Rachtragevergutung bewilligt werben, was um fo eher zu erwarten gewefen ware, ale es gefetliche Borfdrift ift und ben Militarbehorben bes Bundes fehr mohl befannt fein muß, wie es in einzelnen Divifionen mit Befetjung ber Offiziereftellen ausfieht."

Slarus. Auf bie Beobachtung, baß Militarbienftpflichtige Ras pute, Tornifter, hofen u. brgl. außer bem Dienft tragen und um biefem Migbrauch zu fteuern, hat die Glarner Militartommiffion eine Anzahl Solbaten, welche ben Kaput langere Beit in Bivil benutten, mit je 5 Fr. gebugt.

Solothurn. Der Füfilier Saner, ber fic bei einem Lands wehr-Bieberholungsturfe turzlich burch einen Schuß an ber rechten Sand verlette, hat vom Bundesrath eine Entichabigung von Fr. 1000 erhalten.

Bibliographie.

Eingegangene Berte.

- 80. Bericht bes Bentraltomites bes Eibgenöffifcen Unteroffiziers. Bereins pro 1885/1886. Deutich und frangofic. 4°.
- 81. Die Behrtraft Defterreichs-lugarns in ber zwölften Stunde. 80. 95 S. Leipzig, Otto Bigand. Preis Fr. 2. --.
- 82. Schlachten-Atlas bes 19. Jahrhunderts. Beitraum 1820 bis zur Begenwart. Plane der wichtigsten Schlachten, Gerfechte und Belagerungen mit begleitendem Terte zc. Liefes rung 3, Folio, enth.: 1. Schlacht von Blewna, Schlacht am Bull-Run 1861, Gefecht bei Stalic 1866. Iglau, Raul Bauerle.
- Rivista di Artiglieria e Genio Anno 1886 Luglio-Agosto. Vol. III. 8°. 174 pag. Roma, Tipografia di Comitato.